

Stapfia 16

13 - 25

5. 5. 1988

**DIE AGDISTIS-ARTEN DER ÄTHIOPISCHEN REGION
(2. BEITRAG) (LEPIDOPTERA, PTEROPHORIDAE)**

**The *Agdistis*-species of the Ethiopian region
(second contribution) (Lepidoptera, Pterophoridae)**

E. Arenberger, Wien

A b s t r a c t : The identity of the species *Agdistis pustulalis* WALKER and *A. cretifera* MEYRICK is cleared up, and *A. kenyana*, *A. korana*, *A. aberdareana*, *A. namibiana*, *A. unguica* and *A. malleana* are described.

K e y w o r d s : Lepidoptera, Pterophoridae, *Agdistis*, Ethiopian region, new species, distribution.

Einleitung

Durch die neuerliche Bearbeitung von *Agdistis*-Material aus den Beständen des National Museum, Nairobi, des British Museum (Natural History), London, sowie des South Africa Museum, Kapstadt, ist es gelungen, weitere Elemente des äthiopischen Faunenkreises zu entdecken und zusätzliche Daten schon bekannter Taxa festzustellen. Den verantwortlichen Herren der oben angeführten Museen, sowie Herrn P. PROVERA, der seine Pterophoridaenausbeuten in selbstloser Weise zur Verfügung stellte, sei der Dank des Verfassers ausgedrückt.

Abkürzungen für die zitierten Sammlungen:

BM	=	British Museum of Natural History, London
LNK	=	Museum für Landes- und Naturkunde Karlsruhe
MNHP	=	Muséum d' Histoire Naturelle, Paris
NMK	=	National Museum Nairobi (Kenya)
SAM, SAMC	=	South African Museum, Cape Town
TMP	=	Transvaal Museum, Pretoria

Untersuchtes Material

Agdistis pustulalis WALKER 1864

List of Specim.Lepid.Ins.Coll.B.M. 30: 927-928.

Terra typica: Südafrika: Natal. Lectotypus, ♀: "Natal". GU 14163 ♀ BM.
Coll. BM.

Diagnose: Exp. 18 - 20 mm. Vfl. graubraun, Costalrand mit drei Punkten, knapp unterhalb des zweiten sitzt ein weiterer Punkt. Unterer Faltenrand mit drei Flecken. Stirne konisch vorspringend.

Genitalien, ♂: Valven symmetrisch zueinander, diese sind an den Spitzen gespalten. Die Costalarme mit einem Schaft bis 1/2 ihrer Gesamtlängen, dann hammerartig verbreitert. Der Uncus ist zweizipfelig, jeder Zipfel ist an seiner Spitze gespalten. Der Aedoeagus ist gerade, an der Spitze verbreitert. Das 8. Sternit ist distal konkav ausgeschnitten (Abb. 1).

Genitalien, ♀: Das Antrum wird am Analende durch zwei lappenartige Fortsätze bis zum Analrand des 9. Körpergliedes verlängert. Die Bursa copulatrix ist relativ klein. Sie ist nicht wesentlich voluminöser als die Breite des Ductus bursae. Die Apophyses anteriores fehlen. Die Apophyses posteriores sind nur um wenig länger als die Papillae anales. Der Distalrand des 7. Sternits ist nur ganz wenig eingedellt (Abb. 2).

Erste Stände und Ökologie: TAYLOR 1953, gibt als Futterpflanze *Exomis axyroides* FENZL (*Chenopodiaceae*) an und beschreibt auch die einzelnen Entwicklungsstadien. Doch es ist fraglich, ob er wirklich die Raupen von *A. pustu-*

lalis vor sich gehabt hatte.

Imago: V, VIII.

Verbreitung: Südafrika: Natal. Kap Provinz: Kapstadt, Hankey. Oranje Freistaat: Kimberley.

Agdistis cretifera MEYRICK 1909

Ann.S.Afric.Mus. 5: 367

Terra typica: Südafrika: Kapprovinz: Worcester.

Lectotypus, ♀: "Cape, Worcester D., Matjes fontein, Oct. 1891, R. TRIMEN". GU 226 SAM. Coll.SAMC.

Diagnose: Exp. 25 - 30 mm. Costa der Vfl. mit vier Punkten. Der untere Faltenrand mit 3 Flecken, wobei der äußerste der kräftigste ist. Zwischen diesem und dem dritten Costalpunkt sitzt ein weiterer Punkt. Stirnwulst stark ausgeprägt.

Genitalien, ♂: Valven symmetrisch zueinander, der Außenrand des distalen Valvenendes ist leicht eingebuchtet. Die Costalarme sind etwas gebogen, zur Spitze hin dünner werdend, im Mittelabschnitt mit einem breiten Lappen versehen. Tegumenspangen etwa von Valvenlänge. Der Uncus besteht aus zwei walzenförmigen, schwach sklerotisierten Lappen, von deren Basen je ein spitz endender Socius abzweigt. Aedoeagus leicht gebogen, an seiner Spitze sitzt ein sklerotisierter Dorn. Distalrand des 8. Sternits mit zwei auseinanderstehenden Zipfeln (Abb. 3).

Genitalien, ♀: Antrum becherförmig, stark sklerotisiert, etwa gleich lang mit den Apophysen anteriores. Ductus bursae blasenförmig, mit einigen stärker sklerotisierten Stellen. Das Corpus bursae ist sackförmig, nur etwas länger als die Apophysen posteriores. Der Ductus seminalis ist im Mittelabschnitt ungefähr von gleicher Gestalt und endet fadenförmig. Die Apophysen anteriores sind zum Antrum hin gebogen. Distalrand des 7. Sternits eingekerbt (Abb. 4).

Erste Stände und Ökologie: Unbekannt. Imago II, IX, X.

Verbreitung: Südafrika: Kap Provinz: King Williamstown, Mondplaas, Worcester, Port Elisabeth, Mossel Bay, Uitenhage. Oranje Freistaat: Smithfield.

Bemerkungen: In der Originalbeschreibung sind als Typen 1 Männchen und 1 Weibchen angegeben. Nach der Untersuchung der beiden Typenexemplare stellte

sich heraus, daß beide Weibchen sind, von denen der Lectotypus im South Africa Museum in Kapstadt aufbewahrt wird, der Lectoparatypus hingegen im British Museum (Natural History) in London. Dieses Stück erwies sich allerdings als verschieden vom Lectotypus und stellt vielmehr *A. dentalis* dar und wurde in deren Typenserie aufgenommen.

Agdistis obstinata MEYRICK 1920

Voyage Alluaud Afr.Orient.: 44.

Terra typica: Kenya: Nairobi. Lectotypus, ♀: "Nairobi ter.". GU 4301 ♀ MNHP. Coll.MNHP.

Genitalien, ♂, ♀: Abb. 5, 6.

Verbreitung: Kenya: Nairobi, Eburru, Kibwezi, Nairowa, Gwelil, Gilgil, Nakuru, Naivasha, Aberdare Range: Mt. Kinangop, Mt. Elgon, Thomson's Falls, Nanyuki, Raira. Uganda: Ruwenzori. Saudi Arabien.

Agdistis malitiosa MEYRICK 1909

Ann.Transvaal Mus. 2: 4.

Terra typica: Südafrika: Pretoria. Lectotypus, ♀: "Pretoria, 20.2.07, A.J. T. JANSE", "*Agdistis malitiosa* M., Type No. 1625". GU 9764. Coll.TMP.

Verbreitung: Kenya: Nairobi, Namanga Hill, Njoro: Marioshoni Forest, Nanyuki, Ruiru, Nakuru, Mt. Elgon. Simbabwe: Salisbury.

Agdistis kenyana n.sp.

Holotypus, ♂: "Aberdares, Country club, Kenya, 6500 ft., July 1975, M.P. CLIFTON, D. ANGWIN, IAN HARDY". GU 3357 ♂ Ar. Coll.NMK.

Paratypen:

8 ♂♂, 15 ♀♀: Gleiche Daten wie bei Holotypus. GU 3356 ♀ .

2 ♂♂ : Gleiche Daten, aber May 1975.

1 ♂ : Gleiche Daten, aber Apr. 1975.

1 ♂ : "Nairobi, Jan. 1954, T. FOWLER". GU 3397 ♂ Ar.

1 ♂ : "Nairobi, Kenya, June 1970, P.N.MUTESHY". GU 871 ♂ NMK.

1 ♂ : "A. TOWNSEND, Nakuru, Jan. 1938". GU 2654 ♀ Ar.

- 1 ♂ : Gleiche Daten, aber 24.6.42. GU 885 ♀ NMK.
1 ♂ : Gleiche Daten, aber May 1935. GU 886 ♀ NMK.
1 ♂ : "A. TOWNSEND, Nakuru Bred, 11.1937". GU 800 ♂ NMK.
1 ♂ : Gleiche Daten, aber 9.1937. GU 2663 ♀ Ar.
2 ♂♂ : "Lukenya, Athi River, Kenya, Jan. 1970, B. WATULEGE". GU 792 ♂, 864 ♂ NMK.
1 Ex. ohne Abdomen mit gleichen Daten wie der Holotypus.
1 ♂ : "Tanganyika, Old Shinyanga, 8.5.56, E. BURTT.". GU 3269 ♂ Ar.
1 ♂ : "Eb Urru, 13.6.00, B.E.Africa, C.S. BETTON, 1900-221". GU 3319 ♂ Ar.
1 ♀ : "Kenya, Lake Naivasha, Korongo Farm, 31.12.1982, MV light white sheet". GU 3302 ♀ Ar.

Die Paratypen befinden sich in den Sammlungen NMK, BM und ARENBERGER.

Diagnose: Exp. 25 - 27 mm. Die neue Art fliegt vermischt mit *A. malitiosa*, *A. obstinata* und *A. aberdareana* n.sp. an den gleichen Fangplätzen. Nach äußeren Merkmalen nicht von den oben angeführten Arten zu trennen. Sie erscheint etwas dunkler und im Durchschnitt größer als *A. obstinata* zu sein.

Genitalien, ♂: Die Valven sind am Innenrand etwa bei 1/2 regelmäßig, kreissegmentartig ausgeschnitten. Ihre Enden sind schaufelartig verbreitert. Die Costalarme beider Valven sind etwa gleich lang. Der linke hat bei 2/3 einen proximalwärts gerichteten, lappenartigen Fortsatz. Die beiden Tegumenspannen sind bedeutend breiter als bei *A. obstinata*. Der Uncus hat bis etwas über 1/2 die Gestalt eines Rechteckes, anschließend steht beidseitig je ein stumpfer, häutiger Socius ab. Der Endteil läuft in zwei Zipfel aus. Der Aedoagus ist zweimal gebogen, sein Basalteil ist nur 1/2 so breit wie der übrige Teil. Das 8. Sternit endet distal ähnlich wie bei *A. obstinata* in zwei gerade verlaufende Zipfel, doch sitzt zum Unterschied zu dieser an den Zipfelbasen beidseitig je eine kurze Hautauslappung (Abb. 7).

Genitalien, ♀: Das Antrum ist wie bei *A. obstinata* becherförmig, schwach sklerotisiert. Der Ductus seminalis mündet knapp vor dem Antrum in den Ductus bursae. Er ist schlauchförmig und wird in seinem Verlauf sackförmig erweitert. Die Apophyses posteriores sind borstenförmig und messen etwa die doppelte Länge der Papillae anales. Die Apophyses anteriores sind zu kurzen, plumpen Stummeln ausgebildet und sitzen beidseitig ganz knapp am Antrumrand. Bei *A. obstinata* sind sie mehr nach außen gerückt. Das wichtigste Unterscheidungsmerkmal zu den nächst verwandten Arten ist der Distalrand des 7. Sternits, dessen Seitenränder sich distalwärts stark verjüngen. An

seiner Spitze ist er tief eingeschnitten, so daß zwei scharf abgeschnittene Zipfel entstehen (Abb. 8).

Erste Stände und Ökologie: Unbekannt. Gesicherter Nachweis der Flugzeit: I, IV, V, VI, VII, IX, XI, XII, doch dürfte sich die Flugperiode je nach Höhenlage über das ganze Jahr verteilen.

Verbreitung: Kenya: Aberdare Range, Nairobi, Nakuru, Lukenya: Athi River, Eburru, Naivasha See. Tansania: Shinyanga.

Agdistis aberdareana n.sp.

Holotypus, ♂: "Kenya, Aberdare Range, X.1934, Mt. Kinangop, F.W. EDWARDS".
GU 3205 ♂ Ar. Coll.BM.

Paratypen:

- 1 ♂ : "Thomson's Falls, Kenya, July 1969, J.G. WILLIAMS". GU 879 ♂ NMK.
- 1 ♂ : "Njoro, Feb. 58, Mrs. BOARD". GU 798 ♂ NMK.
- 1 ♂ : "A. TOWNSEND, Ruiru, 1914". GU 866 ♂ NMK.
- 1 ♀ : "Karen, Nairobi, June 1981, C. DEWHURST". GU 3395 ♀ Ar.
- 1 ♂ : Gleiche Daten, aber July 1981. GU 2661 ♂ Ar.
- 1 ♀ : Gleiche Daten, aber May 1981.
- 3 Ex. ohne Abdomen: "Karen, Nairobi, June 1981, C. DEWHURST".
"Karen, Olawa Forest, May 1981, C. DEWHURST".
"Karen, Nairobi, May 1949, E. PINHEY".
- 1 ♂ : "Uganda, Ruwenzori Range, 12.1934 - 1.1935, B.M. Africa Exp.,
BM 1935-203". GU 3203 ♂ Ar.

Die Paratypen befinden sich in den Sammlungen NMK, BM und ARENBERGER.

Diagnose: Exp. 25 - 27 mm. Äußerlich von der vorhergehenden Art nicht zu unterscheiden.

Genitalien, ♂: Die Valven werden von der Basis ausgehend bis etwa 2/3 der Gesamtlänge gleichmäßig schmaler, an der schmalsten Stelle eine Ecke bildend. Die distalen Enden verbreitert. Die beiden Costalarme etwa gleich lang, der linke ist knapp vor seiner Spitze proximalwärts gekrümmt. Vom gekrümmten Endteil laufen parallel zum Costalarm schmale Zipfel nach beiden Richtungen, wobei der distale Zipfel der längere ist. Tegumenspangen nur etwa halb so breit wie bei *A. kenya*. Der Uncus ist im Basalteil rechteckig, aber weniger als 1/2 der Gesamtlänge messend. Der weitere Abschnitt hat beidseitig erweiterte Ränder, wird analwärts enger und endet schließ-

lich in beidseitig je einen abstehenden, gebogenen Dorn. Der Aedoeagus ist nach 1/2 leicht gebogen, sein Basalteil ist wie bei *A. kenya* auffallend schmal. Das 8. Sternit ist zweizipfelig, die beiden Zipfel sind vor ihren Spitzen distalwärts gebogen. Etwas unterhalb der Zipfelbasen sitzt beidseitig je ein Hautlappen, der etwa doppelt so groß wie bei *A. kenya* ist (Abb. 9).

Genitalien, ♀: Sehr ähnlich *A. obstinata* und *A. kenya*. Von ersterer durch die nach innen gerichteten, stummelartigen Apophyses anteriores und dem Distalrand des 7. Sternits unterschieden, dessen Seitenränder der beiden Zipfel analwärts abgeschrägt sind, während bei *A. obstinata* beide Zipfel gleichmäßig, halbkreisförmig gestaltet sind.

Zu *A. kenya* ist der Unterschied bei den Distalzipfeln des 7. Sternits noch auffälliger. Sind sie bei dieser doch bedeutend spitzer als bei *A. aberdareana* (Abb. 10).

Erste Stände und Ökologie: Unbekannt. Flugzeit der Imagines: I, II, V, VI, VII, X, XII.

Verbreitung: Kenya: Aberdare Range, Nairobi, Karen, Ruiru, Thomson's Falls. Tansania: Njoro. Uganda: Ruwenzori Range.

Agdistis namibiana n.sp.

Holotypus, ♂: "S.W.Africa, (23), Homeb, 10 mls ESE Gobabeb, 23.-25.1.1972, Southern African Exp., B.M.1972-1". GU 3121 ♂ Ar. Coll.BM.

Paratypus, ♂: Gleiche Daten wie der Holotypus.

Diagnose: Exp. 16 - 17 mm. Vfl. hell-braungrau, Costalrand mit drei Punkten, ebenso der untere Faltenrand. Stirnwulst vorhanden, Stirne hellgrau, beidseitig mit je einem winzigen dunklen Fleck.

Genitalien, ♂: Die Valven sind unsymmetrisch zueinander. Der Costalrand beider Valven ist leicht gewellt, die distalen Abschnitte der Innenränder zipfelig vorgezogen; bei der rechten Valve mehr als bei der linken. Der Außenrand der rechten Valve schräg, bei der linken gerade abgeschnitten. Die Costalarme sind relativ dünn, bei 1/2 geknickt. Das Tegumen besteht aus zwei Platten, diese etwa 1/2 der Valvenlänge messend. Der Uncus ist etwas kürzer als das Tegumen. Er hat die Gestalt einer ventral offenen Röhre. Die Außenränder des 8. Sternits sind abgerundet. Distal endet das

8. Sternit in zwei lange, dünne Zipfel, die etwa die Tegumenlänge messen. Der Aedoeagus ist etwa so dünn wie die Costalarme, er ist leicht gebogen (Abb. 11).

Genitalien, ♀: Unbekannt.

Erste Stände und Ökologie: Unbekannt. Imago I.

Agdistis unguica n.sp.

Holotypus, ♂: "Annshaw, King Williamstown, Cape Colony, 1898, BARRETT, WAL-SINGHAM Collection, B.M. 1910-427". GU 3292 ♂ Ar. Coll.BM.

Paratypus, ♂: Gleiche Daten wie der Holotypus. GU 3301 ♂ Ar. Coll.BM.

Diagnose: Exp. 18 - 19 mm. Am Costalrand sind vier Punkte erkennbar. Die Abstände zwischen den ersten drei Punkten sind so groß wie der Abstand vom dritten Punkt zum Apex. Der Zwischenraum zum vierten Punkt ist nur halb so groß. Die Stirne ist wulstartig vortretend. Weitere Merkmale sind wegen des schlechten Erhaltungszustandes der Tiere nicht erkennbar.

Genitalien, ♂: Die Valven sind symmetrisch zueinander. Sie sind vor ihren Spitzen krallenartig proximal gebogen, die Spitzen laufen zahnartig aus. Zusätzlich sitzt auf jeder Valve eine sklerotisierte, gezähnte Leiste, die von 2/3 der Valvenlänge bis zur Spitze reicht. Im ersten Drittel jeder Valve ragt ein häutiger Lappen zu den Innenrändern. Die Costalarme sind kurz, keulenförmig, kürzer als die Uncuslänge, der linke etwas länger als der rechte. Das Tegumen besteht aus zwei Spangen, der Uncus aus zwei spitzen Zipfeln. Der Aedoeagus ist leicht gebogen und läuft zu einer Spitze aus. Das distale Ende des 8. Sternits ist konkav ausgeschnitten, die beiden Zipfel sind einwärts gebogen (Abb. 12).

Genitalien, ♀: Unbekannt.

Erste Stände und Ökologie: Unbekannt.

Agdistis malleana n.sp.

Holotypus, ♂: "S.Africa, Cape Prov.(ince), Dec.(ember) 1933, Worcester, R. E. TURNER, Brit.Mus. 1934-68". GU 3323 ♂ Ar. Coll.BM.

Diagnose: Exp. 20 mm. Vfl. hellbraun, Costalrand mit drei Punkten, ebenso der untere Faltenrand. Stirne wulstartig vortretend.

Genitalien, ♂: Valven symmetrisch zueinander, spatelförmig, ohne jedes weitere Merkmal. Die distalen Enden der Costalarme sind schnabelförmig proximalwärts gebogen. Das Tegumen ist aus zwei Spangen gebildet. Der Uncus endet in zwei Zipfel. Aedoeagus leicht gebogen. Das 8. Sternit ist zweizipfelig (Abb. 13).

Genitalien, ♀: Unbekannt.

Erste Stände und Ökologie: Unbekannt, Imago XII.

Agdistis korana n.sp.

Holotypus, ♂: "Kora Rock, Tana River Exp., Kenya, Aug. 1976, Tilley lamp, IV.G.3.NO.". GU 797 ♂ NMK. Coll.NMK.

Paratypen:

2 ♀♀: Gleiche Daten wie der Holotypus. GU 3363 ♀ Ar.

Holotypus und 1 Paratypus in der Sammlung NMK, 1 Paratypus in der Sammlung ARENBERGER.

Diagnose: Exp. 11 - 15 mm. Punktzeichnung oder andere Merkmale sind durch den schlechten Erhaltungszustand der Tiere nicht erkennbar. Vfl. grau.

Genitalien, ♂: Valven unsymmetrisch zueinander. Die linke weist am Costalrand im distalen Drittel eine Auszackung auf, die der rechten fehlt. Ihr Endteil ist stark verjüngt und mißt nur etwa ein Drittel des Mittelabschnittes. Der Innenrand der rechten Valve hat im Enddrittel zwei Einbuchtungen. Die Costalarme sind gleichartig, ohne besondere Auffälligkeiten. Das Tegumen besteht aus zwei schmalen Spangen, die dünner als der Mittelteil des Uncus sind. Dieser ist an der Basis am breitesten, der Mittelteil ist parallelrandig und das Distalende ist zweizipfelig. Der Aedoeagus ist leicht s-förmig gebogen. Das 8. Sternit ist zweizipfelig, wobei die Zipfelspitzen sich abrupt verschmälern (Abb. 14).

Genitalien, ♀: Das sklerotisierte Antrum ist länger als die Apophyses posteriores, die Ostiumöffnung ist abgeschrägt. Das Corpus bursae ist sackförmig, etwa von der Länge des Antrums. An der Einmündung des Ductus bursae in die Bursa copulatrix zweigt der Ductus seminalis ab. Er ist an der Einmündung fadenförmig, wird dann blasenförmig erweitert und läuft dann wieder fadenförmig weiter. Die Apophyses anteriores sind nicht dicker als die borstenförmigen Apophyses posteriores, messen aber nur 1/4 von deren Längen.

Der Distalrand des 7. Sternits eingekerbt (Abb. 15).

Erste Stände und Ökologie: Unbekannt, Imago VIII.

Zusammenfassung

In dieser Publikation wird die Identität von *A. pustulalis* WALKER und *A. cretifera* MEYRICK geklärt, und deren bisher noch unbekanntes Männchen werden beschrieben. Von einigen schon bekannten Arten können weitere Verbreitungsangaben gemacht werden, und schließlich werden *A. kenyana*, *A. korana*, *A. aberdareana*, *A. namibiana*, *A. unguica* und *A. malleana* als nov. spec. beschrieben.

Literaturverzeichnis

- ARENBERGER, E., 1986: Contribution to the Distribution of the Pterophoridae in Saudi Arabia. - Fauna of Saudi Arabia 7: 165-171.
- 1986: Die *Agdistis*-Arten der äthiopischen Region (1. Beitrag) (Lepidoptera, Pterophoridae). - Mitt.schweiz.ent.Ges. 59: 187-196.
- BIGOT, L., 1969: Les Lépidoptères Pterophoridae du Musée Royal de l'Afrique Centrale, à Tervuren. - Rev.Zool.Bot.Afr. 79(1-2): 165-206.
- GIELIS, C., 1986: *Agdistis arenbergeri* sp.n. from South Africa (Lepidoptera: Pterophoridae). - Ent.Ber.Amst. 46: 48-51.

Anschrift des Verfassers: Ernst ARENBERGER
Börnergasse 3/4/6
A-1190 Wien
Austria

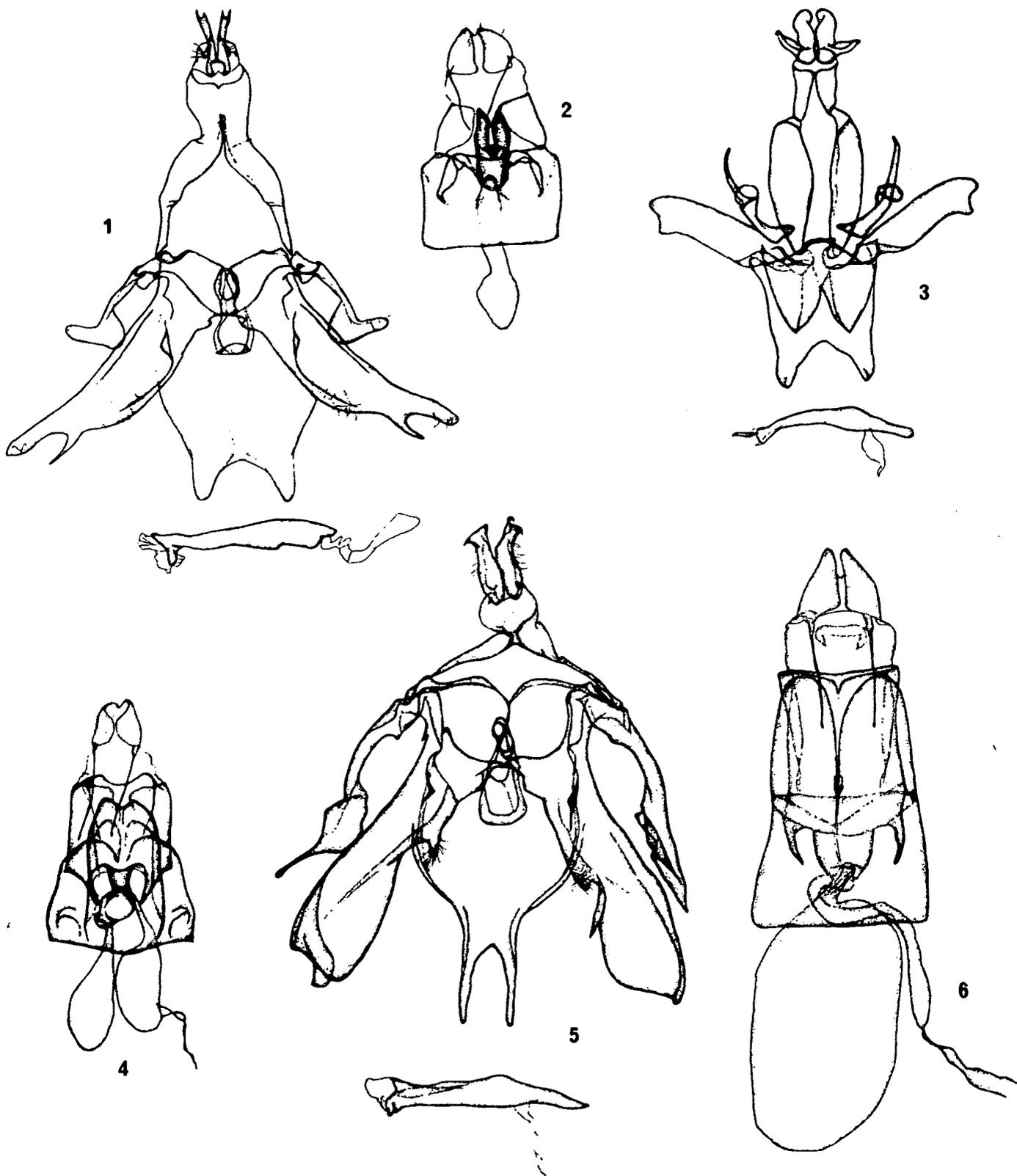


Abb. 1 *Agdistis pustulalis* WALKER. "Cape Town, K.Barnard, Aug. 1917". GU 3270 ♂ AR.Coll.BM. Abb. 2 *Agdistis pustulalis* WALKER. "Kimberley, T.H.Power, May 1912". GU 3256 ♀ AR.Coll.SAM. Abb. 3 *Agdistis cretifera* MEYRICK. "Annshaw, King Williamstown, Cape Colony, 1898, Barrett, Walsingham Coll., B.M.1910-427". GU 3312 ♂ AR.Coll.BM. Abb. 4 *Agdistis cretifera* MEYRICK. "South Africa, Eastern Cape, Mondplaas, 26./30.11.83, leg.Provera". GU 2615 ♀ AR.Coll.Arenberger. Abb. 5 *Agdistis obstinata* MEYRICK. "Eb Urru, B.E.Africa, 24.4.1900, C.S.Betton, 1900-221". GU 3207 ♂ AR.Coll.BM. Abb. 6 *Agdistis obstinata* MEYRICK. "SW-Arabien, Asirgebirge, 2350 m, 5 km s.Namas, 17.-21.4.1979, Amsel leg." GU 3082 ♀ AR.Coll.LNK.

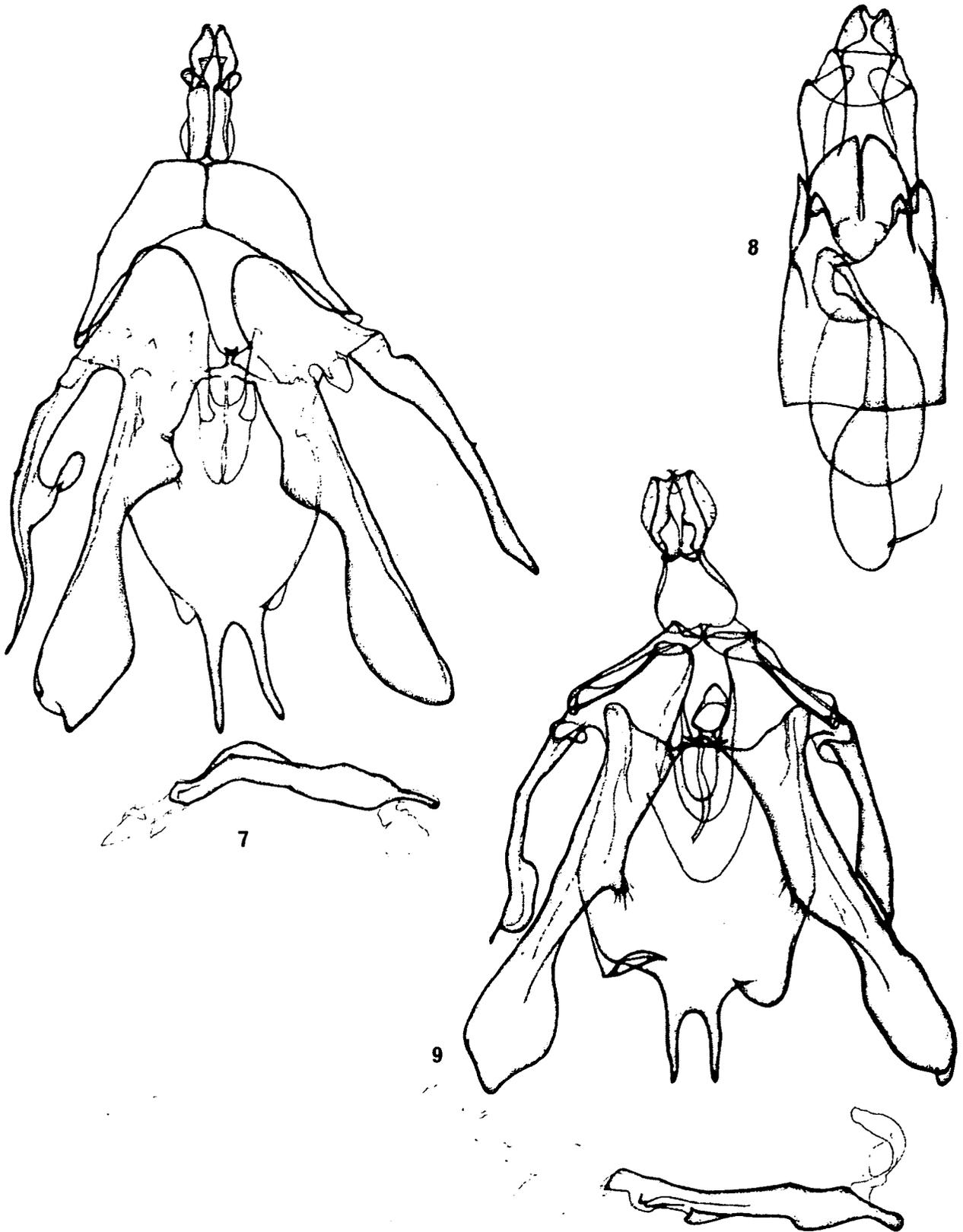


Abb. 7 *Agdistis kenyana* spec.nov. "Aberdares, Country club, July 1975, Kenya, M.P.Clifton". GU 3357 ♂ AR.Coll.NMK. - Holotypus. Abb. 8 *Agdistis kenyana* spec.nov. "Aberdares, Country club, Kenya, 6500 ft., July 1975, M.P.Clifton". GU 3356 ♀ Ar.Coll.NMK. - Paratypus. Abb. 9 *Agdistis aberdareana* spec.nov. "Karen, Nairobi, July 1981, C.Dewhurst". GU 2661 ♂ AR.Coll.Arenberger. - Paratypus.

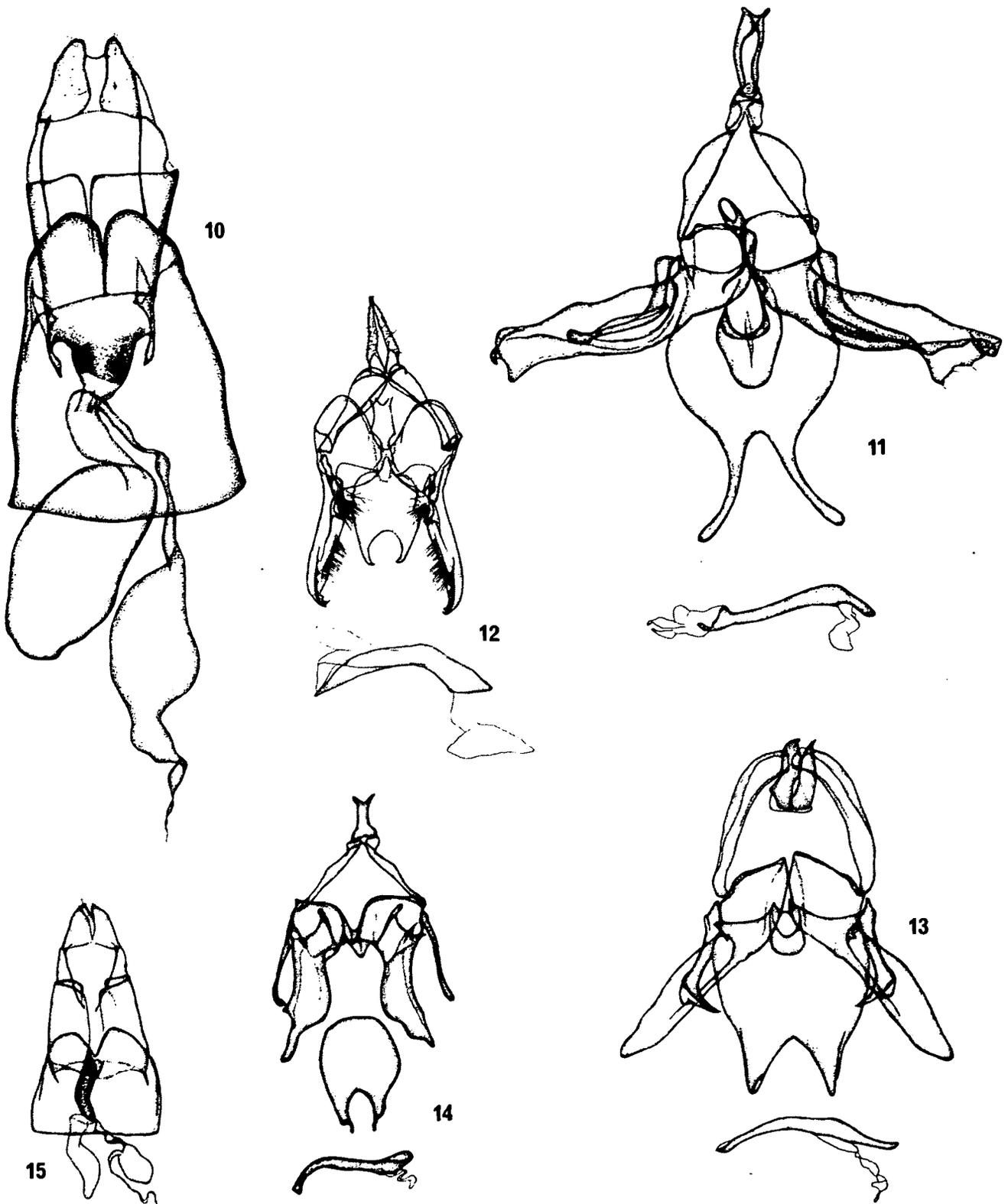


Abb. 10 *Agdistis aberdareana* spec.nov. "Karen, Nairobi, June 1981, C. Dewhurst". GU 3395 ♀ AR.Coll.NMK. - Paratypus. Abb. 11 *Agdistis namibiana* spec.nov. "S.W.Africa (23), Homeb, 10 mls ESE Gobabeb, 23.-25.1.1972". GU 3121 ♂ AR.Coll. BM. - Holotypus. Abb. 12 *Agdistis unguica* spec.nov. "Annshaw, King Williamstown, Cape Colony, Barret, 1898". GU 3301 ♂ AR.Coll.BM. - Paratypus. Abb. 13 *Agdistis malleana* spec.nov. "S.Africa, Cape Prov., Dec.33, Worcester, R.E. Turner, Brit.Mus.1934-68". GU 3323 ♂ AR.Coll.BM. - Holotypus. Abb. 14 *Agdistis korana* spec.nov. "Kora Rock, Tana River Exp., Kenya, Aug.76, Tilley lamp, IV.6.3.". GU 797 ♂ NMK.Coll.NMK. - Holotypus. Abb. 15 *Agdistis korana* spec.nov. "Kora Rock, Tana River Exp., Kenya, Aug.1976, Tilley lamp, IV.6.3 No.". GU 3363 ♀ AR.Coll.NMK. - Paratypus.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Stapfia](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [0016](#)

Autor(en)/Author(s): Arenberger Ernst

Artikel/Article: [Die Agdistis-Arten der äthiopischen Region \(2. Beitrag\) \(Lepidoptera, Pterophoridae\) 13-25](#)